

10 Jahre elektronischer Rechtsverkehr

Die Welle der Digitalisierung hat Justiz, Anwaltschaft, Notariat, Wirtschaft und Wissenschaft mit ganzer Kraft erfasst. Die mit enormer Geschwindigkeit voranschreitende technische Entwicklung betrifft sämtliche Bereiche des Rechts - angefangen beim Kanzleimanagement über den Dokumentenaustausch zwischen Verfahrensbeteiligten bis hin zu der Frage, ob und in welchem Umfang die Klärung rechtlicher Fragen zukünftig von automatisierten Systemen übernommen werden kann.

Das 10-jährige Bestehen des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Registergerichten nimmt die Initiative Rechts- und Justizstandort Bayern zum Anlass, am 7. November 2017 von 14:00 Uhr bis etwa 20:00 Uhr im Rahmen der Veranstaltung „Den Aktenwagen ins Museum - Justiz heute und morgen“ das bereits Erreichte aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu bewerten, aktuelle Entwicklungen sowie Projekte aufzuzeigen und Zukunftsvisionen zu diskutieren. Gegenstand einer hochrangig besetzten Podiumsdiskussion soll dabei das Thema „Legal Tech“ sein.



Hier geht es zu unserem Internetauftritt:
www.rechtsstandortbayern.de

Vorträge

- 14:00 Uhr** Begrüßung, Eröffnung
Herr [Ministerialdirigent Dr. Thomas Dickert](#), Bayerisches Staatsministerium der Justiz
- 14:10 Uhr** Grußwort
Frau [Renate Radon](#), Mitglied der Geschäftsleitung der Microsoft Deutschland GmbH
- 14:20 Uhr** **Blick zurück: 10 Jahre elektronische Akte im Handelsregister**
Vorreiter Handelsregister - Herr Direktor am Amtsgericht [Dr. Ulrich Kühn](#), Amtsgericht Starnberg
In 12 Stunden zur GmbH - Herr Notar [Dr. Johannes Hecht](#), Hengersberg
- 15:00 Uhr** **Blick hinter die Kulissen: Der „elektronische“ Anwalt**
Herr Rechtsanwalt [Dr. Alexander Siegmund](#), Mitglied des Vorstands der Rechtsanwaltskammer München
- 15:20 Uhr** Pause
- 16:00 Uhr** **Blick über den Tellerrand: E-Justice global**
Die Notarurkunde im Cyberspace
Herr [Notar Jens Kirchner](#), München
Europäisches E-Justice-Portal
Frau [Direktorin Alexandra Jour-Schröder](#), DG Justice and Consumers, EU-Kommission

Podiumsdiskussion

- 16:40 Uhr** **Einblick: E-Justice - Chancen, Herausforderungen, Perspektiven**
Herr Staatsminister [Prof. Dr. Winfried Bausback](#), Bayerisches Staatsministerium der Justiz
- 17:00 Uhr** **Blick in die Zukunft: Legal Tech - Zukunft ohne Notare, Anwälte und Gerichte?**
Teilnehmer am Podium
Herr Staatsminister [Prof. Dr. Winfried Bausback](#), Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Frau [Renate Radon](#), Mitglied der Geschäftsleitung der Microsoft Deutschland GmbH
Herr [Bertram Brossardt](#), Hauptgeschäftsführer der vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Herr [Notar Dr. Andreas Albrecht](#), Präsident der Landesnotarkammer Bayern
Herr Rechtsanwalt [Michael Then](#), Präsident der Rechtsanwaltskammer München
- Moderation:**
Herr [Prof. Dr. Florian Matthes](#), Inhaber des Lehrstuhls für Software Engineering betrieblicher Informationssysteme, Technische Universität München
- 18:30 Uhr** **Blick ins Glas: Get together - kleiner Imbiss**

Veranstaltung der Initiative Rechts- und Justizstandort Bayern



10 Jahre elektronischer Rechtsverkehr

Den Aktenwagen ins Museum - Justiz heute und morgen

7. November 2017

14:00 Uhr

in der neuen Microsoft Deutschland-Zentrale in München-Schwabing

www.rechtsstandortbayern.de

Vorträge

Einblick



E-Justice - Chancen, Herausforderungen, Perspektiven

Professor Dr. Winfried Bausback ist seit Oktober 2013 Bayerischer Staatsminister der Justiz und seit 2008 Mitglied des Bayerischen Landtags. Er ist Professor für Öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht und war als Hochschullehrer u.a. an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der Universität Bayreuth, der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und zuletzt an der Bergischen Universität Wuppertal tätig. Seit 2007 hat er dort eine Universitätsprofessur inne, welche seit Beginn des Landtagsmandats ruht.

Professor
Dr. Winfried
Bausback,
Bayerischer
Staatsminister
der Justiz, Mdl.

Blick zurück



10 Jahre elektronische Akte im Handelsregister

Dr. Ulrich Kühn ist seit August 2017 Direktor des Amtsgerichts Starnberg. Von 2008 bis 2017 war er Richter am Registergericht München, seit 2010 als dessen Leiter. Er begleitete die Fortentwicklung der Registersoftware RegisSTAR und AuRegis als Teilnehmer des Anwenderkreises der Länder des Entwicklungsverbundes „Elektronische Registerführung RegisSTAR“ sowie als Qualitätssicherungsbeauftragter für die Weiterentwicklung des Fachverfahrens.



In 12 Stunden zur GmbH

Dr. Johannes Hecht ist seit 2010 Notar in Hengersberg. Er betreute zuvor bei der Landesnotarkammer Bayern den Elektronischen Rechtsverkehr und war dabei für die Koordination des Datenaustauschs zwischen Notaren und Registergerichten verantwortlich. Als Notar unterstützt er den Elektronischen Rechtsverkehr weiterhin durch regelmäßige Vorträge und die Teilnahme an Pilotprojekten.

Notar Dr.
Johannes Hecht

Blick über den Tellerrand



E-Justice global

Notar Jens Kirchner war nach Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften zunächst als Referendar in München und im Anschluss als Notarassessor in München und Weilheim tätig. In den Jahren 1998 bis 2009 arbeitete er als Notar in Altdorf bei Nürnberg. Seit dem Jahr 2009 ist Herr Kirchner Notar in München. Bereits seit dem Jahr 1995 ist er im Bereich EDV für den Berufsstand tätig und Mitglied in verschiedenen EDV-Gremien der Bundesnotarkammer und der Landesnotarkammer.

Notar
Jens Kirchner

Europäisches E-Justice-Portal

Alexandra Jour-Schroeder ist Direktorin für Kriminaljustiz in der Generaldirektion Justiz und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission. Ihre etwa 100köpfige Direktion ist zuständig für die Entwicklung und Einhaltung von Gesetzgebung und Politiken im Bereich des EU-Strafrechts und der Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie für eine Reihe anderer praxisrelevanter IT-Instrumente, insbesondere im Bereich des Verbraucherschutzes.

Direktorin
Alexandra
Jour-Schröder,
DG Justice and
Consumers,
EU-KOM

Blick hinter die Kulissen:



Der „elektronische“ Anwalt

Dr. Alexander Siegmund ist Rechtsanwalt in einer Münchner Kanzlei. Seine Fachgebiete sind Informationstechnologie-Recht, Wirtschaftsrecht und Anwaltsrecht. Herr Dr. Siegmund ist Mitglied des Vorstands der Rechtsanwaltskammer München und Mitglied der Ausschüsse der BRAK für die Bundesrechtsanwaltsordnung und den Elektronischen Rechtsverkehr. Herr Dr. Siegmund ist ferner Mitglied der BRAK-Arbeitskreise „Digitale Rechtsberatung“ und „Bundesweites Anwaltsverzeichnis“.

Rechtsanwalt
Dr. Alexander
Siegmund,
Vorstand der
Rechtsanwalts-
kammer
München

Podiumsdiskussion

Blick in die Zukunft:
Legal Tech - Zukunft ohne Notare, Anwälte
und Gerichte?



Professor Dr. Winfried Bausback ist seit Oktober 2013 Bayerischer Staatsminister der Justiz und seit 2008 Mitglied des Bayerischen Landtags.

Professor
Dr. Winfried
Bausback,
Bayerischer
Staatsminister
der Justiz, MdL



Bertram Brossardt ist seit dem 01. Januar 2005 Hauptgeschäftsführer der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm sowie der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., seit April 2007 zusätzlich auch vbw Vizepräsident. Zuvor bekleidete der Jurist mehrere verantwortungsvolle Positionen im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, u. a. als Ansiedlungsbeauftragter des Ministeriums und als Leiter der Abteilung Außenwirtschaft und Standortmarketing.

Bertram Brossardt,
Hauptgeschäfts-
führer der
vbw – Vereinigung
der Bayerischen
Wirtschaft e. V.



Rechtsanwalt
Michael Then,
Präsident der
Rechtsan-
waltskammer
München

Rechtsanwalt Michael Then ist Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Medizinrecht und seit 1987 als selbständiger Rechtsanwalt in einer Münchener Anwaltskanzlei tätig. Seine Tätigkeitschwerpunkte sind: Staatshaftungsrecht, Arzthaftungsrecht sowie Bau- und Architektenrecht. Er ist seit 2000 Mitglied des Vorstands der Rechtsanwaltskammer München und seit Juni 2014 deren Präsident. Daneben ist er Schatzmeister im Präsidium der Bundesrechtsanwaltskammer und Delegierter im Verband Freier Berufe in Bayern e.V.



Notar
Dr. Andreas
Albrecht,
Präsident der
Landesnotar-
kammer Bayern

Notar Dr. Andreas Albrecht studierte Rechtswissenschaften in München, Genf und Montreal/Kanada. Nach der Referendarzeit in Bayern war Herr Dr. Albrecht als Notarassessor in Wolfratshausen und München tätig. In den Jahren 1992 bis 1999 arbeitete er als Notar in Heilbronn. Seit dem Jahr 1999 ist Herr Dr. Albrecht Notar in Regensburg. In den Jahren 2005 bis 2012 war Herr Dr. Albrecht Vizepräsident der Landesnotarkammer Bayern, seit 2012 ist er deren Präsident.



Renate Radon,
Mitglied der
Geschäftsleitung
Microsoft
Deutschland

Renate Radon verantwortet seit Januar 2016 bei Microsoft Deutschland den Public Sector. In ihrer mehr als zwanzigjährigen Tätigkeit in der IT-Industrie arbeitete sie in unterschiedlichen Ländern und sammelte Erfahrung in Vertrieb, Beratung und Software-Technologie. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das Thema „Transformation“, wobei sie sich rund um das Thema Innovation mit Hilfe von Big Data und Cloudtechnologien spezialisierte.



Professor Dr.
Florian Matthes

Moderator

Professor Dr. Florian Matthes forscht in den Bereichen betriebliche Informationssysteme und Software Engineering, fokussiert auf Technologien, die die digitale Transformation von Unternehmen und Gesellschaften vorantreiben: Management von Unternehmensarchitekturen, Social Software Engineering sowie Service-Plattformen und ihre Ökosysteme. Als Leiter der Fachgruppe für Softwarearchitektur der Gesellschaft für Informatik, Beiratsmitglied der Ernst Denert-Stiftung für Software Engineering und Organisator internationaler Fachveranstaltungen fördert er die Zusammenarbeit zwischen Praktikern und Wissenschaftlern in der Informatik und der Wirtschaftsinformatik.

Rechts- und
Justizstandort Bayern



Förderverein Initiative Rechts- und Justizstandort Bayern e.V.
Prielmayerstraße 7 · 80335 München